



Hypnose bei Kindern

Kinder sind ganz besonders empfindsame Menschen. Daher muss bei Ihnen mit besonders großer Sorgfalt und viel Einfühlungsvermögen vorgegangen werden.

Hypnose ist eine bewährte Methode - auch bei Kindern. Die Kinder werden in einen Zustand tiefer Entspannung oder Trance versetzt. Hier wird mit, dem Entwicklungsstand entsprechenden, besonderen Suggestionen vorgegangen. Mit einem Metaphern wird oft in Geschichten gearbeitet.

Außerdem gibt es positive Erfahrungen im Bereich der Schulpsychologie, bei Lernstörungen,

Konzentrationsschwierigkeiten sowie bei hyperaktiven Kindern. Selbst Nägelkauen, Bettnässen, Sprachstörungen und Tics lassen sich durch Hypnose beeinflussen. Kindern bei psychisch oder psychosomatisch bedingten Problemen zu helfen ist oft nicht einfach. Eltern stehen vielfach vor scheinbar unlösbaren Problemen. .

Bei der Kinderhypnose ist vor allem wichtig:

Das Kind muss dem Hypnotiseur vertrauen, nur so kann der gewünschte Erfolg eintreten.

Die Erfahrung zeigt, dass Kinder in Hypnose in Bezug auf Konflikte eher die Interpretationen des Hypnotiseurs akzeptieren und ihre eigene (unbewusste) Fähigkeiten nutzen, dieses umzusetzen. Die gesteigerte Bereitschaft zur Einsicht folgt aus der Kombination von gesteigerter Empfänglichkeit, Aktivität und fokussierter Aufmerksamkeit. Dies sind alle Aspekte die den Trancezustand charakterisieren. Der Unterschied zwischen Kinderhypnose und Hypnose bei Erwachsenen liegt darin, dass bei Kinder oft eher spielerisch bzw. dem Alter und Verständnis entsprechend vorgegangen wird.

Anwendungsbereiche zur Kinderhypnose

Verhaltens- und Angststörungen, Phobische Reaktionen (Schulphobie, Tierphobien...)
Posttraumatische Belastungsstörungen (Einschränkungen nach einschneidenden Erlebnissen),
Schlafstörungen (Einschlafstörungen, Albträume...) Gewohnheitsstörungen (Bettnässen,
Einkoten, Daumenlutschen, Nägelbeissen, Haarereissen, Stottern, Schlafwandeln...)
Lernbehinderungen, Schulprobleme, Aufmerksamkeitsdefizite, Prüfungsängste, Ausschläge,
Warzen.....

Es werden bei uns **keine körperlich oder psychisch** bedingte Krankheiten harmonisiert,
sondern Lebensprobleme, Krisen und Enspannungsdefizite.